

Zukunftsmesse // Berufskolleg Deutzer-Freiheit

Worum geht es?
Messe von Fachhochschulen und Unternehmen aus der Region, die Studien- oder Ausbildungsplätze zu vergeben haben.
Was ist das Ziel der Maßnahme?
Kontaktaufnahme und Information: Schülern die Möglichkeit zu geben, mit Fachhochschulen und Ausbildungsbetrieben aus der Region Kontakt aufzunehmen und sich über Studiengänge und Ausbildungsberufe zu informieren
Wen sprechen Sie mit der Maßnahme an? Wer ist die Zielgruppe?
Hauptsächlich Handelsschüler (BFS) und höhere Handelsschüler (HBFS), aber auch Auszubildende, die noch studieren wollen und teilweise IFK Schüler.
Wie oft und wann findet die Maßnahme statt?
Einmal im Schuljahr
Wer ist in der Schule an der Vorbereitung, Umsetzung und Nachbereitung beteiligt?
Eine Beratungslehrerin und die STuBO und zwei Kollegen aus der EDV
Wie viel Zeit nimmt die Vor- und Nachbereitung in Anspruch?
Über 6 Monate verteilt insgesamt 60 Wochenstunden
Was schätzen Sie besonders an der Maßnahme, was gelingt besonders gut?
Schüler können sich ohne große Hindernisse und Hemmschwellen mit Personalern oder Azubis aus Unternehmen unterhalten und sich über Ausbildungen informieren. Sie nehmen an mindestens einer Präsentation zu Ausbildung oder Studium teil, die sie im Vorfeld wählen können.
Was sind die größten Herausforderungen?
Der logistische Aufwand, Aufbau und vor allem die Zuordnung von Schülern zu den Präsentationen anhand der vorher durchgeführten Onlineabfrage mit Erst- und Zweitwunsch.
Gibt es externe Kooperationspartner? Wenn ja, welche?
Ca.30 Unternehmen und/oder Fachhochschulen aus der Region
Was können Sie an andere Schulen weiter geben für einen möglichen Transfer der Maßnahme?
Kontakte mit Ausbildungsbetrieben oder Fachhochschulen pflegen ist für die Schüler und deren Übergang in Beruf oder Studium sehr wichtig.
Kontakt, Ansprechpartner/in:
Katja Böker: Email: boeker@bk-deutz.de